

# Fallbeschreibung

Im November 2023 veröffentlichte das Künstlerkollektiv Zentrum für Politische Schönheit (ZPS) ein manipuliertes Video, das den amtierenden Bundeskanzler Olaf Scholz zeigte, wie er scheinbar ein Verbotsverfahren gegen die Partei Alternative für Deutschland (AfD) ankündigte.



Screenshot des Deepfake-Videos von Olaf Scholz auf YouTube.

Zu Beginn des Videos wird das täuschend echt nachgeahmte Logo des Bundeskanzleramts eingeblendet.

Das Video nutzt Bildmaterial einer echten Ansprache von Scholz aus dem Jahr 2022, ersetzt jedoch die Tonspur durch eine täuschend echt wirkende, KI-generierte Rede. In dieser erklärt der gefälschte Olaf Scholz: „Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wende mich heute an Sie, weil unser Land einer schweren Bedrohung ausgesetzt ist. [...]

Es gibt offensichtliche Bestrebungen, die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung der Bundesrepublik Deutschland richten – gegen die Demokratie, gegen das Parlament und gegen die Verfassung. Das werde ich mir nicht länger bieten lassen.“

Er ruft die Bevölkerung auf, Beweise für verfassungsfeindliche Aktivitäten der AfD über eine angegebene Website zu sammeln und kündigt ein Parteiverbotsverfahren an.

Das Video war eine satirische Aktion und sollte auf die Gefahren von und den Handlungsbedarf gegenüber demokratiefeindlichen Kräften aufmerksam machen. Das Deepfake wurde in den Sozialen Medien verbreitet bis die Bundesregierung die Sperrung des Videos bei Plattformen wie YouTube, X und Facebook erwirkte. Ein Regierungssprecher schrieb auf X: „Solche Deepfakes sind kein Spaß. Sie schüren Verunsicherung und sind manipulativ“. Plattformen entfernten das Deepfake und ein Gericht verbot dem Künstlerkollektiv die weitere Verbreitung. Ein Sprecher des ZPS sagte gegenüber netzpolitik.org: „Mit der Aktion wollen wir die Bundesregierung auffordern, sich endlich mit einem Verbot der rechtsextremen AfD zu beschäftigen. Stattdessen lässt sich die Bundesregierung aber ernsthaft dazu herab, kleinlich ein Kunstwerk zu zensieren.“

Die Aktion löste eine Debatte über den Einsatz von Deepfakes, die Grenzen von Satire und die potenzielle Bedrohung demokratischer Prozesse durch digitale Manipulationen aus.

## Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Maßnahmen im Umgang mit Deepfakes

Ihr seid **Teil des Teams „Deepfake Detektive“** bei der Nachrichtenagentur „DeepDive News“. Eure Aufgabe ist es, Strategien zu entwickeln, wie Menschen sich selbst und andere vor der Manipulation durch Deepfakes schützen können. Außerdem sollt ihr überlegen, warum es so wichtig ist, Deepfakes zu erkennen und welche Rolle Bildung und Technologie dabei spielen. Lest die Fallbeschreibung und bearbeitet dann die Aufgaben, um euch auf die Redaktionskonferenz vorzubereiten.

## 1 Erklärt Erkennungszeichen.

a) Welche Anzeichen können darauf hinweisen, dass ein Video manipuliert wurde?

Denkt auch an Merkmale wie unrealistische Aussagen oder untypisches Verhalten einer Person, da sichtbare technische Fehler immer seltener werden.

.....

.....

b) Warum ist es wichtig, dass wir lernen Deepfakes zu erkennen – sowohl für uns selbst als auch für die Gesellschaft?

.....

.....

## 2 Identifiziert effektive Schutzmaßnahmen.

a) Was können Einzelpersonen tun, um sich selbst vor Deepfake-Manipulation zu schützen?

Überlegt, welche Schritte euch persönlich helfen könnten.

.....

.....

b) Welche dieser Maßnahmen haltet ihr für besonders effektiv? Warum?

.....

.....

c) Was können wir als Gesellschaft tun, um Deepfake-Manipulation langfristig vorzubeugen?

Denkt an Bildungsprogramme oder gesetzliche Regelungen für KI-Technologien.

.....

.....

## 3 Bereitet euch auf die Redaktionskonferenz vor.

Fasst eure Ergebnisse in drei klaren Punkten zusammen, die ihr in der Redaktionskonferenz vorstellen wollt.

Wichtigste Anzeichen für Deepfakes:

.....

Wirksame Schutzmaßnahmen:

.....

Empfehlungen für Bildung, Technologieentwicklung und Politik:

.....

.....

### Tipps

- Begründet eure Statements, damit eure Argumente überzeugend wirken.
- Sprecht in eurer Gruppe ab, wer welche Punkte präsentiert.